



Österreichisches Jägerschaft Schießen 2020

Aufgrund der Covid19 bedingten Absage durch den Landesverband Burgenland wurde das diesjährige österreichische Jägerschaft Schießen abgewandelt durchgeführt und als Freundschaft Schießen in Salzburg, auf der Schießstätte Stegenwald, absolviert. Es waren alle Bundesländern mit Ihren besten Schützen am Start, sodass es wieder zu einem sehr spannenden Wettbewerb der besten 54 Schützen der österreichischen Landesverbände kam. Die Herausforderung bestand darin je Schütze 5 Büchenschüsse, mit der großen Kugel, auf 100m entfernte Fuchs- und Rehbockscheibe – im Anschlag liegend frei bzw. stehend am fixen Bergstock- sowie zusätzlich auf 2 Gamsscheiben in einer Entfernung von 200m – Anschlag stehend am fixen Bergstock bzw. sitzend mit fixem Bergstock- abzugeben. Da das österreichische Jägerschaft Schießen traditionell als Kombinationswertung absolviert wird ergänzten 50 Wurfscheiben, geschossen als Jagdparcours auf zwei Ständen zu jeweils 25 Scheiben, das anspruchsvolle Programm.

Das Team Steiermark, bestehend aus den Schützen Rexeis Franz, Spörk Franz, Milchrahm Christoph, Veit Franz, Rudorfer Martin und Lamprecht Robert konnte sich hierbei wieder sehr gut schlagen und ein gutes Ergebnis erzielen. Die Mannschaft wurde vor Ort von Herbert Sallegger als Mannschaftsführer betreut, er konnte sich beim Mannschaftsführer Bewerb auch entsprechend aktiv beteiligen.

In einer sehr engen Büchsenwertung konnte von unserem Team mit 1080 Ringen der 7. Rang erzielt werden. Nach dem Sieg in der letztjährigen Kugelwertung ist dies rangmäßig zwar eine Verschlechterung konnte aber mit einen Mannschaftschnitt von 180 Ringen, bei 200 möglichen, eine gute Grundlage für die Kombinationswertung gelegt werden. In der Flintenwertung, beschossen wurden je Schütze in Summe 10 Einzelscheiben und 40 Wurfscheiben als Doubletten, waren die Steirer mit 980 Punkten das sind 245 getroffene Wurfscheiben am guten 4. Rang , knapp hinter Niederösterreich mit 249 Treffern, sowie dem Burgenland mit 250 Treffern und den Hausherren aus Salzburg mit 254 Treffern. Mit dem von unserem Team gezeigten soliden Leistungen konnte somit in der Kombinationswertung, das ausgerufenen Ziel des heurigen Jahres für das Team Steiermark, erreicht und mit den erschossenen 2060 Gesamtpunkten der sehr gute 3. Rang abgesichert werden.

Kombinationssieger und Bundessieger wurde die Mannschaft aus Salzburg mit 2160 Punkten, damit wurde auch der Heimvorteil entsprechend gut genutzt, vor den Schützen aus Niederösterreich mit 2142 Punkten. Hinter der Steiermark folgten Wien (2035), Burgenland (2010), Oberösterreich (2009), Kärnten (2000), Tirol (1988) und Vorarlberg mit 1903 Gesamtpunkten.

Die Einzelwertung konnte von Max Mayr Melnhof, LJM Salzburg, mit hervorragenden 378 Punkten – aufgrund der besseren Kugelleistung- gewonnen werden. Auf den Rängen folgten August Polanetz (Kärnten) ebenso mit 378 Punkten und Helmut Rosskopf (Niederösterreich) mit 375 Punkten.

Herzliche Gratulation allen Teilnehmern zu den gezeigten Leistungen, ein besonderer Glückwunsch an alle Sieger, verbunden mit einem großen Dank an die steirischen Schützen für die intensive Vorbereitung und Glückwunsch zum Erfolg.

Auch wenn 2020 als außerordentliches Jahr in die Geschichte eingehen wird haben wir uns bestmöglich vorbereitet und die steirische Landesjägerschaft sehr gut vertreten- dafür einen herzlichen Dank und ein kräftiges Schützenheil!

Ich /wir freuen uns bereits auf das nächste österreichische Jägerschaft Schießen in Pinkafeld im August 2021! Bis dahin wünsche ich ein kräftiges Waidmannsheil bei den bevorstehenden Jagden, viele schöne jagdliche Erlebnisse, den Schützen noch viel Erfolg bei den ausstehenden Bewerbungen und natürlich viel Gesundheit - bleiben Sie / Du gesund !